

# ANTWORT an EIPOS

E-Mail: [eipos@eipos.de](mailto:eipos@eipos.de)

Fax: +49 351 44072-20

- ☐ Ich interessiere mich für die berufsbegleitende Fachfortbildung „Sachverständiger für vorbeugenden Brandschutz“ in Dresden. Bitte senden Sie mir Informationsmaterial und informieren mich über die nebenstehend gekennzeichneten Bildungsangebote.

Name, Vorname, Titel

Dienstanschrift:

Firma

Straße, Postfach

PLZ, Ort

Telefon, Telefax

E-Mail

Privatanschrift:

Straße, Postfach

PLZ, Ort

Telefon, Telefax

E-Mail

## Weitere Informationen

Europäisches Institut für postgraduale Bildung an der  
Technischen Universität Dresden e. V. – EIPOS –  
Goetheallee 24, D-01309 Dresden  
Präsident und Wissenschaftlicher Direktor: Prof. Dr.-Ing. habil. Günter Hertel  
Registergericht Amtsgericht Dresden, Vereinsregister: Registernummer VR 755,  
USt ID: DE140302716  
Telefon: +49 351 44072-10 (Sekretariat)  
Telefax: +49 351 44072-20  
E-Mail: [eipos@eipos.de](mailto:eipos@eipos.de)  
Internet: <http://www.eipos.de>

## Weitere Bildungsangebote von EIPOS

### Postgraduale Master-Studiengänge

- ☐ MSc (Real Estate) 16. 03. 2009–14. 05. 2011
- ☐ MEng (Vorbeugender Brandschutz) 13. 10. 2008–Oktober 2010
- ☐ MBA General Management 20. 10. 2008–30. 09. 2010
- ☐ BA Unternehmensführung 20. 11. 2008–28. 02. 2011

### Fachfortbildungen

- ☐ Fachplaner für gebäudetechnischen Brandschutz  
Ratingen 21. 11. 2008–18. 04. 2009
- ☐ Sachverständiger für gebäudetechnischen Brandschutz  
Dresden 05. 09. 2008–25. 04. 2009
- ☐ Fachplaner für vorbeugenden Brandschutz  
Hamburg 10. 10. 2008–09. 05. 2009  
Dresden 07. 11. 2008–13. 06. 2009  
München 06. 03. 2009–07. 11. 2009
- ☐ Sachverständiger für brandschutztechnische  
Bau- und Objektüberwachung  
Dresden 17. 04. 2009–19. 11. 2009
- ☐ Sicherheitsmanagement  
München 25. 09. 2008–28. 03. 2009

### Sachverständigentage

- ☐ Bauschadensbewertung 27. 05. 2008
- ☐ Immobilienbewertung 28. 05. 2008
- ☐ Brandschutz 27./28. 11. 2008
- ☐ Holzschutz 03. 12. 2008

### Seminare

- ☐ Intensivseminar „Explosionsschutz für Brandschutzfachplaner“  
15.–19. 09. 2008
- ☐ Intensivseminar „Ingenieurmethoden im Brandschutz“  
06.–10. 10. 2008

Berufsbegleitende Fachfortbildung

## Sachverständiger für vorbeugenden Brandschutz



Veranstaltungsorte:  
Hamburg / Dresden / München

20080505 Änderungen vorbehalten!

Qualifikation schafft Zukunft!

Europäisches Institut für postgraduale  
Bildung an der Technischen Universität  
Dresden e. V.



## Anliegen

Das Konzept der Musterbauordnung sieht vor, die Kontrolltätigkeit des Staates zu reduzieren und bestimmte Prüfaufgaben auf private Sachverständige zu übertragen.

Innerhalb des Baugenehmigungsverfahrens übernehmen Prüfingenieure/Sachverständige die Prüfung von Brandschutznachweisen, überwachen die Bauausführung und bescheinigen letztendlich die Einhaltung der bauaufsichtlichen Anforderungen.

Brandschutzfachplaner mit mehrjähriger und umfassender Berufserfahrung können die berufliche Qualifizierung zum „Sachverständigen für vorbeugenden Brandschutz“ fortsetzen und sich damit auf ein staatliches Anerkennungsverfahren entsprechend den Regelungen ihres Bundeslandes vorbereiten.

## Zielgruppe

Architekten und Ingenieure, Mitarbeiter von Baubehörden und Brandschutzdienststellen, Fachberater aus der Industrie

## Abschluss

Sachverständiger für vorbeugenden Brandschutz  
(EIPOS/IHK-Bildungszentrum Dresden gGmbH)

Dieser Lehrgang ist ein Gemeinschaftsprojekt von EIPOS und der  
IHK-Bildungszentrum Dresden gGmbH



## Aus dem Inhalt

### 1 Sachverständigenwesen

- 1.1 Brandschutztechnische Prüfung
- 1.2 Sachverständigenrecht, Haftung

### 2 Abwehrender und organisatorischer Brandschutz

- 2.1 Brandschutz bei Sonderbauten aus der Sicht der Feuerwehr
  - Beteiligung der Brandschutzdienststellen bei der Prüfung von Bauvorhaben
  - Problemfelder in Sonderbauten (Schulen, Kindertagesstätten, Beherbergungsstätten, Krankenhäuser, Pflegeheime)
- 2.2 Brandschutz in speziellen Bereichen
  - Biologische Arbeitsstoffe
  - Strahlenschutz

### 3 Brandmeldeanlagen

Grundlagen für Konzept, Aufbau und Planung von Brandmeldeanlagen nach DIN 14675 und DIN VDE 0833

### 4 Löschanlagen

- 4.1 Gaslöschanlagen
  - Anforderungen, Schutzziele, Vorschriften
  - Bemessung von CO<sub>2</sub>-Löschanlagen
- 4.2 Wasserlöschanlagen
  - Bemessung von Sprinkler-, Sprühwasser- und Schaumlöschanlagen
  - Besichtigung realisierter Löschanlagen in Dresden

### 5 Brandschutznachweise für Sonderbauten

- Grundlagen, Arten, Richtlinien, Vorschriften
- Beispielprojekt
- 5.1 Verkaufsstätten
- 5.2 Krankenhäuser und Pflegeheime
- 5.3 Industriebau
- 5.4 Hochhäuser
- 5.5 Versammlungsstätten, Messen und Ausstellungen
- 5.6 Schulen, Kindertagesstätten
- 5.7 Beherbergungsstätten
- 5.8 Gutachtraining an Beispielprojekten
  - Bewertung von Brandschutzkonzepten

### 6 Spezielle Themen des Brandschutzes

- 6.1 Baustatik für den Brandschutzsachverständigen
- 6.2 Rauch- und Wärmeabzugsanlagen
- 6.3 EDV-gestützte Brandsimulation
  - mathematisch-numerische Ingenieurmethoden
  - experimentelle Untersuchung
- 6.4 Grundlagen der Evakuierungsberechnung
  - Berechnungsverfahren nach Predtetschenski/Milinski
- 6.5 Baulicher Brandschutz mit Trockenbausystemen

### 7 Brandschutz in der Gebäudetechnik

- 7.1 Leitungsanlagen-Richtlinie MLAR/LAR/RbALei
- 7.2 Lüftungsanlagen-Richtlinie MLÜAR/LÜAR
- 7.3 Systemböden-Richtlinie MSysBÖR/SysBÖR
- 7.4 Mitgeltende Normen und Regelwerke
- 7.5 Blitzschutzanlagen gemäß VDE 0185

## Dozenten

Prüfingenieure, Sachverständige, Leitende Mitarbeiter von Fachbehörden und der Berufsfeuerwehr, Fachingenieure und Juristen

## Termine/Ablauf

|                     |                                                                                                                       |
|---------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Präsenzstunden:     | 125 Stunden zu je 45 min                                                                                              |
| Seminartermine:     | Bitte gesonderte Beilage beachten!                                                                                    |
| Seminarzeiten:      | 8 zweitägige Wochenendkurse (freitags und sonnabends)<br>freitags 09.30–17.30/19.00 Uhr<br>sonnabends 08.00–15.00 Uhr |
| Leistungsnachweise: | 2 schriftliche Klausuren<br>mündliche Abschlussprüfung                                                                |
| Studienmaterial:    | Seminarskripte<br>VdS 2093, 2109, CEA 4001<br>Kommentar der MLAR                                                      |

## Zulassungsvoraussetzung

Hochschulabschluss in einer Ingenieurdisziplin oder mindestens 5 Jahre Berufserfahrung in der Brandschutzplanung  
Qualifizierungsnachweis  
„Fachplaner für vorbeugenden Brandschutz (EIPOS)“

## Teilnahmegebühr

Bitte gesonderte Beilage beachten!

In der Teilnahmegebühr sind enthalten:  
umfangreiche Seminarunterlagen, Studienmaterial sowie Prüfungsgebühren und Pausenversorgung.

## Veranstaltungsort

Dresden

